DE 202006004877 U1

Anmeldeland: DE

Anmeldenummer: 202006004877 Anmeldedatum: 28.03.2006 Veröffentlichungsdatum: 07.09.2006 Hauptklasse: E05B 1/00(2006.01,A) Nebenklasse: A47B 95/02(2006.01,A) MCD-Hauptklasse: E05B 1/00(2006.01,A) MCD-Nebenklasse: A47B 95/02(2006.01,A)

CPC: E05B 1/0015 CPC: A47B 95/02 CPC: E05B 65/0014 CPC: E05B 2017/2096 ECLA: A47B 95/02 ECLA: E05B 1/00 B ECLA: E05B 65/00 E

Entgegenhaltung (PL): DE 000009209789 U1 Entgegenhaltung (PL): DE 000010247572 B4 Entgegenhaltung (PL): EP 000000287040 A2 Entgegenhaltung (PL): US 020040078933 A1 Anmelder: Steudle, Michael, 68519 Viernheim, DE

[DE]Universelle magnetische Kindersicherung für Möbeltüren, Klappfächer und Schubladen

[EN]Child safety device for furniture doors, fold-down units and drawers comprises two magnets with screws, two counter plates with screws, plates and nuts and a set of different colored self-adhering labels which look like wood

[EN]Child safety device comprises two magnets with screws, two counter plates with screws, plates and nuts and a set of different colored self-adhering labels which look like wood.

Seite 2 --- ()

[0001] Sicherungen für Möbeltüren und Schubladen werden im Allgemeinen verwendet, um Babys/Kleinkindern den Zugriff auf den Inhalt des Möbelstücks zu verweigern.

[0002] Die Palette der existierenden Sicherungen ist groß.

[0003] Von dem Gurt, der das Möbelstück geschlossen hält, über ''Klappenfixierer", der zwei benachbarte Klappen an ihren Griffen zusammenhält, bis zu vielen mehr oder weniger diffizilen Schubladensicherungen gibt es eine Menge an Lösungen, wie ein Möbelstück gesichert werden kann.

[0004] Alle haben jedoch eines gemeinsam. Zum ersten sind sie aus Kunststoff, was nicht nur optisch sehr unschön ist, gerade bei edleren Möbeln, sondern bei häufiger oder zu kräftiger Betätigung kann die Sicherung brechen und muss gewechselt werden (zeitlicher und finanzieller Aufwand).

[0005] Zum zweiten haben die üblichen Sicherungen den Nachteil, dass sie an das Möbelstück angeschraubt werden müssen. Das erfordert zum einen handwerkliches Geschick vom Einbauenden und zum anderen werden dem Möbelstück dadurch Beschädigungen zugefügt, die langlebiger als die Sicherungsmaßnahme sind.

[0006] Dazu kommt weiterhin, daß es keine universelle Sicherung gibt. Das heißt, es muß vor der Montage herausgefunden werden, welches Möbelstück mit welchen Sicherungen gesichert werden kann und die erforderlichen Mengen der jeweiligen Klappen-, Tür- und Schubladensicherungen festgelegt werden.

[0007] Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, eine universelle und verschleissfreie Möbelsicherung zu schaffen, die von jedermann schnell und einfach montiert (und später demontiert) werden kann und die das Möbelstück nicht nachhaltig beschädigt. Eine schnelle Möbelsicherung bzw. -entsicherung steht dabei ebenso im Vordergrund wie die Erhaltung der Optik des Möbelstücks.

[0008] Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst.

[0009] Mit der Erfindung wird erreicht, dass einem Baby/Kleinkind der Zugriff auf den Inhalt des Möbelstückes verweigert bleibt. Durch das Aufsetzten des Originalgriffes, kann die Tür oder Schublade sofort geöffnet werden und ein Zugriff durch anschließendes Abnehmen des Griffes wieder verweigert werden.

[0010] Zentrale Bauteile zur Erlangung dieser Funktion sind ein starker Dauermagnet und eine Gegenplatte, die jeweils mit einer entsprechend langen Schraube M4 am Möbelstück, bzw. am Originalgriff/-knopf fixiert werden. Einbau der Sicherung

[0011] Der Originalgriff (1A) oder -knopf (1B) wird vom Möbelstück abgeschraubt. (Abb. 1)

[0012] Statt dem Originalgriff oder -knopf werden je nach Möbelstück eine oder zwei Gegenplatten (2) außen am Möbelstück angebracht. Sie werden mittels Schrauben (M4) durch die Originalbohrungen befestigt und auf der Innenseite mit Unterlagscheibe und Hutmutter verschraubt. (Abb. 2)

[0013] Um die Gegenplatten farblich in etwa der Schrankfront anzupassen, sind Holzimitat-Aufkleber (3) vorgesehen. Das sind selbstklebende, runde Aufkleber, die vom Durchmesser dem der Gegenplatten entsprechen. Die Oberseiten der Aufkleber sind in Struktur und Farbe der Struktur von gängigen Holzoberflächen angepasst. Zusätzlich sind Aufkleber für Lackoberflächen in weiß, grau und schwarz vorgesehen.

[0014] Die Aufkleber werden von der Trägerfolie abgezogen und auf der Gegenplatte angebracht. (Abb. 3)

[0015] Nun wird der Originalgriff (1A) oder -knopf (1B) wieder zur Hand genommen.

[0016] Das bzw. die Gewinde, mit denen er zuvor am Möbelstück befestigt war, werden jetzt genutzt, um einen bzw. zwei Magnete (4) anzuschrauben. (Abb. 4)

[0017] Damit ist der Umbau abgeschlossen. Der Möbelgriff kann jetzt nach Belieben aufgesetzt und abgenommen werden. Es wird so Sicherungsmaßnahme geschaffen, die - universell für Möbeltüren, Fächer und Schubladen - einschließlich Glastüren - gleichermaßen geeignet ist und - sofern durchgängig eingesetzt - einheitlich aussieht. - das Möbelstück bei angesetzten und bei abgenommenen Griffen noch gut aussehen lassen. -

This text has been copied by the DPMA from the original sources. It does not contain any drawings. The tables and formulas may be of unsatisfactory quality.

das Möbelstück nicht nachhaltig beschädigen. - mit nur einem Schraubendreher und einer Zange innerhalb von zwei Minuten angebracht (und später demontiert) werden kann. - von jedermann angebracht werden kann. - keinerlei Verschleißerscheinungen durch Benutzung oder Alterung unterliegt.

Seite 3 --- ()

Anwendungsbereiche

[0018] Die gewerbliche Anwendbarkeit sehe ich in erster Linie dadurch gegeben, dass es einen potentielle Markt in allen Bereichen gibt, in denen Kinder vorkommen, zum Beispiel - in Krabbelgruppen, Kinderkrippen und Kindergärten - in den Arbeitsbereichen von Tagesmüttern - in allen Haushalten

Universelle magnetische Kindersicherung für Möbeltüren, Klappfächer und Schubladen, dadurch gekennzeichnet,

dass es ein Set zur Kindersicherung ist, bestehend aus folgenden Teilen:

Zwei Magnete mit den dazugehörigen Schrauben, zwei Gegenplatten mit den dazugehörigen Schrauben, Scheiben und Muttern, sowie einem Set von jeweils zwei verschiedenfarbigen selbstklebenden Holzimitataufklebern. Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Seite 4 --- ()